



Roswitha Stein für die Gruppe Baum und Busch/ Wilhelmsburg.  
Regionalausschuß Wilhelmsburg 19.10.2010

Unsere Gruppe hat sich im Frühjahr dieses Jahres spontan gegründet, als Reaktion auf die immensen Naturzerstörungen durch diverse Akteure (z.B. LSBG, igs, IBA, Hamburg Mitte und weitere).  
Wir haben in den Sommermonaten über 1000 Unterschriften gegen die Naturzerstörungen gesammelt.

Wilhelmsburg ist über Jahrzehnte ein sozial benachteiligter Stadtteil, hat aber eine großer Reichtum an Natur.

- wichtig für:
  - Luftqualität (Stichworte Moorburg, Hafen, Autos und LKWs, MVA, usw.)
  - Klima (Temperatur vor Ort, Wasserspeicher, CO2 Reduktion)
  - Biodiversität, Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten
  - kostenloser, erreichbarer Erholungs- und Erlebnisraum

Wir kommen als Trauerzug, um bei Ihnen gegen die Vernichtung unserer Natur zu protestieren. Mit dem Sprung über die Elbe hat eine systematische Zerstörung dieser grünen Ressource eingesetzt. Größte Vernichtungen geschehen im Zentrum durch IBA und igs.

Niemand von Ihnen erhebt hörbar die Stimme dagegen. Aktive im Umweltschutz werden abgewertet (unter anderem von igs) als engstirnig, fortschrittsfeindlich, Romantiker und Radikale.

## **Wir brauchen unserer Natur!!!**

Mehr als 1000 Menschen aller Gesellschaftsschichten haben unterschrieben.  
Wir haben mit unserem Engagement offene Türen ingerannt.  
Viele sagten, wie schön, dass sich endlich jemand dafür einsetzt.  
Jeder wußte uns von Rodungen und Fällungen zu berichten, die bedauert wurden.

Ein Experte sagte mal auf einem IBA-Gremium:

„Jede IBA ist so gut wie ihre Kritiker.“

Das trifft natürlich auch auf die igs zu.

Sie wollen bisher - den Vorgaben von Oben folgend - den Erfolg der beiden großen Ausstellungen nicht gefährden. Ihre Rolle sollte aber auch die der Kontrolle und Kritik beinhalten, um die Ausstellungen zu verbessern.

### **Geben Sie sich nicht zufrieden mit:**

- unzureichenden und schlechten Planungen
- mit umweltfeindlichem, naturzerstörendem Vorgehen
- gezielter Desinformation von Bevölkerung und Politikern
- Mißachtung der offensichtlichen Bedürfnisse der Menschen vor Ort.

**Fordern Sie die Einhaltung eines Niveaus, das dem nationalen und internationalen Standart würdig ist!**

**Sie sind verantwortlich für das Gelingen der Veranstaltungen und deren Folgen!!!**